

Sehr geehrter Herr Dykow,

im Rahmen meines Promotionsprojektes an der Universität Bayreuth beschäftige ich mich mit der Entwicklung von Sportfachverbandsabzeichen. Dabei interessieren mich folgende Fragen:

1. Warum haben Sie ein eigenes Sportfachverbandsabzeichen?	
Um ein Angebot für reine Breitensportler wie Senioren zu schaffen, und um Kinder und Jugendliche in der Zeit zwischen Wettkämpfen und Gürtelprüfungen einen zusätzlichen Leistungsanreiz und Gemeinschaftserlebnis zu geben.	
Nicht alle Sportler wollen oder können Wettkämpfe und/oder Gürtelprüfungen machen, weil ihnen die Anforderungen und die Verletzungsgefahr zu hoch sind. Das Sportabzeichen verlangt individuell angepasste Leistungen, die für jeden zu schaffen sind und so Erfolgserlebnisse schaffen, ohne Angst vor Verletzungen oder Überforderung haben zu müssen.	
2. Was bedeutet Ihr eigenes Sportabzeichen für Ihren Verband?	
Eine Bereicherung des sportlichen Angebots insbesondere im Breitensportbereich.	
Es gibt einige Rückmeldungen von behinderten oder körperlich beeinträchtigten Sportlern, für die das Erreichen des Sportabzeichens ein echter persönlicher Höhepunkt war. Dies bestätigt, dass das Sportabzeichen hilft, auch den sozialen Auftrag des Sports zu erfüllen.	
3. Ist Ihr Verbandssportabzeichen:	(zutreffendes bitte ankreuzen)
a) ein Leistungssportabzeichen	<input type="checkbox"/>
b) ein <u>Breitensportabzeichen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>
c) beides?	<input type="checkbox"/>
4. Sieht Ihr Verbandsabzeichen eine...	(zutreffendes bitte ankreuzen)
a) Einstufigkeit in der Vergabe vor?	<input type="checkbox"/>
b) <u>Mehrstufigkeit in der Vergabe vor?</u>	<input checked="" type="checkbox"/>
Damit ist gemeint, dass es z.B. ein Einsteigerabzeichen wie das Seepferdchen gibt, oder dass es die Abstufungen Bronze, Silber und Gold gibt.	
5. Ist Ihr Verbandssportabzeichen...	(zutreffendes bitte ankreuzen)
a) an die Altersklassen des DSA gekoppelt?	<input type="checkbox"/>
b) Verwenden Sie <u>eigene Alterskategorien</u> ?	<input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja welche? bis 8, ab 9, ab 11, ab 13, (bis hier JJ-Jugendsportabzeichen) ab 14, ab 30, ab 40, ab 50, ab 60 (DJJV-Sportabzeichen)	
6. Ist Ihr Verbandssportabzeichen an Ihr	(zutreffendes bitte ankreuzen)

Wettkampfsystem gekoppelt? a) im Kinder- und Jugendbereich b) im Erwachsenenbereich c) beide	
7. Wann wurde Ihr Verbandssportabzeichen entwickelt?	Im Jahr 2005-2006
8. Wann erfolgte die letzte Normwertanpassung/ Modifizierung?	Im Jahr 2008

9. Wurde Ihr Verbandssportabzeichen getestet a) an <u>Trainingsstützpunkten</u> ? b) in der <u>Vereinsarbeit</u> ? c) an Schulen?	(zutreffendes bitte ankreuzen) <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin-right: 5px; text-align: center; line-height: 40px;">X</div> <div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 40px;"></div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin-right: 5px; text-align: center; line-height: 40px;">X</div> <div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 40px;"></div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin-right: 5px; text-align: center; line-height: 40px;">X</div> <div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 40px;"></div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 40px;"></div> </div>
10. Welche Probandengruppen wurden zur Normwertermittlung herangezogen? Zunächst Trainierende aus Vereinen und auf Trainingsmaßnahmen. Hieraus wurden initiale Normwerte ermittelt. Im Nachgang werden bei der Abwicklung des Sportabzeichens die von den Sportlern geleisteten Werte an den Verband gemeldet und können ausgewertet werden, um die Normwerte nachzujustieren.	
11. Welche Bundesländer und ggf. welche Lehreinrichtungen haben an der Normwertermittlung mitgewirkt? Initial Schleswig-Holstein (Schleswig-Holsteinischer Ju-Jutsu Verband), später weitere Tests auf bundeszentralen Trainingsmaßnahmen.	
12. Welche Motivation hatte Ihr Bundesverband zur Einführung eines eigenen Fachverbandsabzeichens? Schaffung eines Sportabzeichens mit Ju-Jutsu-spezifischen Aufgabenstellungen (im Gegensatz zu möglichen Angeboten, andere Sportabzeichen im Vereinsbetrieb zu erwerben) Ferner siehe die Antworten zur ersten und zweiten Frage.	
13. Wie viele Sportler legten in den letzten drei Jahren Ihr Verbandssportabzeichen ab? 2011: Zahl liegt mir noch nicht vor 2010: ca. 2000 *) 2009: ca. 1500 *) *) die Zahlen wurden anhand der verkauften Materialien (Urkunden, Aufnäher) ermittelt.	

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir diese Fragen kurz per Mail oder besser noch in einem persönlichen Telefonat beantworten könnten. Gern würde ich auch Unterlagen zu Ihrem Verbandssportabzeichen bzw. Normwerttabellen in meine Betrachtung einbeziehen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung unter:

Tel.: 0176-82163978 oder per e-Mail: steffistolze@aol.com

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Stolze

Hallo Frau Stolze,

Noch ein kleiner Nachtrag: Gestern kam die Bestätigung vom DOSB, dass das DJJV-Sportabzeichen als Substitut für die Anforderungsgruppe Koordination für das Deutsche Sportabzeichen ab 2013 anerkannt wird.

einen genauen Überblick über die exakten Zahlen haben wir leider nicht. Der Grund ist, dass die Landesverbände bei uns nur die Materialien bestellen und die Kurse selbst durchführen. Bitte gehen Sie also davon aus, dass wir jährlich ca 1.500 Personen haben die das Sportabzeichen im Ju-Jutsu machen.